

Ressort: Politik

Trittin lehnt Militäreinsätze gegen Schlepper strikt ab

Berlin, 16.05.2015, 13:50 Uhr

GDN - Der Grünen-Politiker Jürgen Trittin hat es als "wahnwitzigen Plan" verurteilt, einen robusten Militäreinsatz gegen Schlepper zu starten. Er warnte davor, mit einem UN-Mandat auch in Libyen zu intervenieren, um Flüchtlingsdramen auf dem Mittelmeer zu verhindern.

"Schiffe versenken statt Menschen retten. Damit wird Libyen weiter zerfallen - auf Kosten der Menschenrechte", sagte Trittin in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag). Offensichtlich habe die Weltgemeinschaft nichts aus dem Desaster der Libyen-Intervention von 2011 gelernt, die ganz Nordafrika destabilisiert habe. Der Grünen-Politiker warnte die Bundesregierung davor, bei einer Abschottungspolitik mitzumachen, "die nichts mehr mit europäischen Werten zu tun hat". Die Außenpolitik Deutschlands hat nach den Worten von Trittin "ihren Kompass verloren". Wenn es gegen Flüchtlinge gehe, suche Deutschland Unterstützung durch den UN-Sicherheitsrat. Wenn es aber um den Kampf gegen die islamistische Terrororganisation IS gehe, scheue Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) die Vereinten Nationen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54668/trittin-lehnt-militaereinsaetze-gegen-schlepper-strikt-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619